

Das Netzwerk Wasser

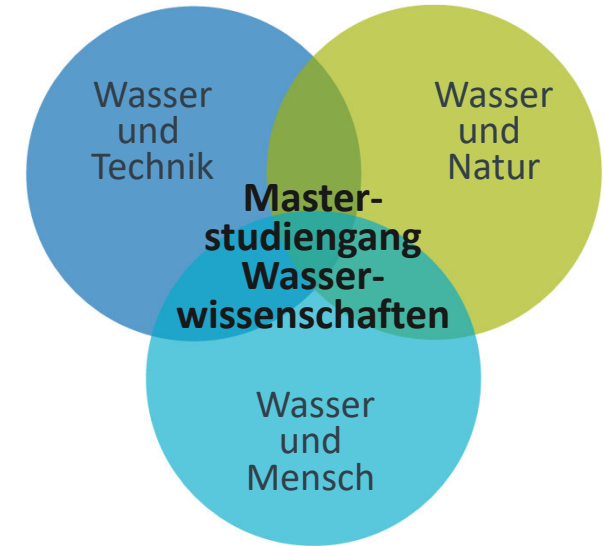
Der kooperative Masterstudiengang Wasserwissenschaften ist eine Initiative des „Netzwerk Wasser - Hochschulen in Münster“. Das „Netzwerk Wasser - Hochschulen in Münster“ wurde 2004 gegründet. Es ist eine Plattform von mehr als 30 Arbeitsgruppen an der Fachhochschule Münster (Fachbereiche Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Energie-Gebäude-Umwelt und Oecotrophologie) und der Universität Münster (Fachbereiche Biologie, Geowissenschaften, Medizinische Fakultät). Das Netzwerk organisiert seit 2006 die öffentliche Ringvorlesung „WasserWissen“.



Netzwerk-Website



Fachsemester	S t u d i e n g a n g W a s s e r w i s s e n s c h a f t e n		
1. FS	M1 Wasser. Mensch 10 LP MAP Pflichtfächer	M2 Wasserwissenschaften Rahmenmodul I 5 LP Pflichtfächer	M3 Fallstudie 10 LP MAP Pflichtfächer
2. FS	M4 Ergänzungsmodul MAP Wahlpflichtfächer	M5 Exkursionsmodul 5 LP MAP Wahlpflichtfächer	M6 Forschungs- und Praxismodul 15 LP MAP Pflichtfächer
3. FS	M7 Wasserwissenschaften Rahmenmodul II 5 LP MAP Pflichtfächer	M8 Masterarbeit 30 LP MAP Pflichtfächer	
4. FS			



Kooperativer Studiengang



Ein Master in
Wasserwissenschaften –
weil jeder Tropfen Wissen zählt

Studiengangskoordination:

Universität Münster:
Dr. Elke Hanenkamp
(wasserwissenschaften@uni-muenster.de)

FH Münster:
Helena Hampel (helena.hampel@fh-muenster.de)

Weitere Informationen und Bewerbung:

Studierendensekretariat

Studiengangswesbite





Der Studiengang

Die Ressource Wasser (u.a. Fließgewässer, marine Gewässer, Stillgewässer, Grundwasser) ist meist von komplexer Natur und erfordert multidisziplinäre Zusammenarbeit. Die Studierenden betrachten und bewerten diese Ressource in Maßstäben von Landschaftsraum über Ökosysteme bis Habitat mit unterschiedlichen Herangehensweisen unter „Stressoren“ (u.a. Klimawandel, organische Umweltschadstoffe) zu unterschiedlichen Zielen (z.B. Schutz, Nutzung, Regeneration) aus naturwissenschaftlicher, technischer und human-/gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive. Der Studiengang ermöglicht sowohl forschungs- als auch eine anwendungsorientierte Ausbildung mit einem sehr breiten Spektrum an Kombinationsmöglichkeiten fachwissenschaftlicher Module im nationalen und internationalen Kontext.

Die Ausbildung erfolgt in zwei Bereichen:

- Sieben Pflichtmodule (inklusive „Wasser.Mensch“)
- 30 frei wählbare fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule mit polyvalenten Veranstaltungen aus den beiden Wahlpflichtblöcken „Wasser.Natur“ und „Wasser.Technik“



Allgemeine Informationen

Dauer: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Sprache: Deutsch

Voraussetzungen:

- Natur-, ingenieur- oder human-/gesellschaftswissenschaftlicher Bachelorabschluss mit naturwissenschaftlichen Grundlagen und deutlichem Wasser- bzw. Umweltbezug
- Notendurchschnitt mindestens 2,7
- gute Englischkenntnisse empfehlenswert

Warum solltest du in Münster studieren?

- multidisziplinäre Ausbildung
- frühe Einbindung in Forschungstätigkeiten
- individuelle Schwerpunktbildung in „Wasser.Natur“ oder „Wasser.Technik“ möglich
- sehr große Auswahl an Wahlpflichtmodulen (à 5 und 10 LP)
- zahlreiche nationale und internationale Kooperationen in der Forschung
- Studierendenschaft mit verschiedenen fachlichen Grundausbildungen
- optional 4-wöchiges Berufspraktikum

Und nach dem Studium...

Künftige Arbeitgeber können Behörden (kommunale bis Bundesebene), privatwirtschaftliche Unternehmen, Verbände und Forschungseinrichtungen sein, in denen die Absolvent*innen Leitungsfunktionen übernehmen. Zusätzlich sind regionale Aufgaben in der Wasserwirtschaft den Boden- und Wasserverbänden bzw. sondergesetzlichen Verbänden übertragen, die ebenfalls als Arbeitgeber in Frage kommen - ebenso Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen. Entsprechend der individuellen Vertiefungsrichtung sind auch Tätigkeiten im internationalen Kontext denkbar, z.B. im technischen Wassermanagement oder auch auf der politisch-administrativen Ebene.

